

Ausstellung von Lithographien und Kupferstichen betreffend.

[8691.]

Diejenigen Herren Verleger, welche diese D.-M. Kupferstiche, Lithographien wieder zur Ausstellung einsenden möchten, mache ich auf den fatalen Umstand aufmerksam, daß, wenn solche Blätter auf Rollstäben eingehen, dann ein Aufspannen an der Wand fast zur Unmöglichkeit wird. Die Sachen gehen in der Regel kurz vor Eröffnung der Ausstellung ein, und es bleibt gar nicht die Zeit übrig, solche gerollt gewesene Blätter, wegen des dazu benutzten stärkeren Kupferdruckpapiers, wieder in eine glatte Lage zu bringen, und spannt man sie auch mit Nägeln an der Wandfläche auf, so zerreißen sie doch. Ich bitte daher, mit doch die betreffenden Blätter zwischen Brettern, oder zwischen starkem Pappendeckel (vielleicht in Mappen) einzusenden.

Bei dieser Gelegenheit will ich auch auf einen alten Topf in Verpackung von Bildern und Musikalien zurückkommen, der noch immer in Deutschland sehr gepflegt wird.

Man versendet nämlich Bilder, auch Musikalien ans Publicum, mit oder ohne Rollstab in der Weise, daß sich das Bild oder das Titelblatt nach innen zusammenrollt. Dieses ist aber ganz falsch; das Bild oder der Titel muß nach außen sehen, dann schlichtet es sich viel leichter wieder auf und die glatte Form stellt sich schneller wieder her.

In Amerika macht man es seit Jahren nur so.

Bilder auf starkem Kupferdruckpapier, z. B. Photographien, sollten aber nie gerollt versandt werden, sie werden dadurch stets mehr oder weniger beschädigt.

Dünne Bretter ist dazu das beste Verpackungsmaterial.

Leipzig, den 20. April 1865.

E. Wengler.

[8692.]

Eine Partie

Photograph. Visitenkarten

Genre-, Heiligen-, Gallerie-Bilder, sowie Portraits berühmter Personen, wobei preuß. Königsfamilie, Schauspieler etc., sind mir zum Verkauf übergeben und liefere ich dieselben in nach Wunsch fortirten Hunderten:

100 = 2 Thaler.

1000 = 18 Thaler.

Berlin. **Louis Eduard Lepke.**

Commis.: Herr Gust. Brauns in Leipzig.

[8693.]

Die **Jos. Strauss'sche** Buchhandlung in Frankfurt a/M. erbittet Offerten und Probeexemplare von Restvorräthen oder grösserer Partien von Jugendschriften oder sonstigen populären Werken mit directer Post.

[8694.]

Placate

in jeder Größe kann ich vorthailhaft verwenden und ersuche die Herren Verleger um Zusendung von je zwei Exemplaren.

Ferner erbitte ich mir einen vollständigen **Verlagskatalog.**

M. Gabbach, April 1865.

Spaarmann'sche Buchh.
Rob. Hoster.

[8695.]

Die Herren Principale werden hierdurch freundlichst ersucht, alle in ihrem werthen Geschäfte vorkommenden Vacanzen von Gehilfenstellen mir gütigst unter Beifügung besonderer Wünsche anzuzeigen, da ich stets im Stande bin, gut empfohlene Gehilfen

kostenfrei

nachzuweisen.

Leipzig.

Central-Agentur-Comptoir f. d. deutschen Buchhandel.

Carl Minde.

[8696.]

Wiederholt ersuchen wir, unsere Firmen genau getrennt zu halten, besonders aber bei den Auslieferungen nicht zu verwechseln, da schon die unangenehmsten Störungen dadurch entstanden.

Kurich.

Louis Spielmeier.

Göttingen.

Carl Spielmeier.

[8697.]

Als Wiederholung

allseitiger specieller Anzeigen erlaube mir zu bemerken, daß ich nach Ende Mai 1865 kein Exemplar

Fischer, stenogr. Lehrgang. 5. 6. Aufl. zurücknehmen kann.

Glauchau, 12. April 1865.

Th. Moritz.

Leipziger Börsen-Course

am 19. April 1865.

Wechsel.		Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	—	143 1/2
Augsburg pr. 100 fl. in 52 1/2 fl. P.	k. S. 2 Mt.	—	57 1/2
Berlin pr. 100 Mf. Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	—	99 1/2
Bremen pr. 100 Mf. Lsd. à 5 Mf.	k. S. 2 Mt.	111 1/4	—
Breslau pr. 100 Mf. Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	—	99 1/2
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S. 2 Mt.	—	57 1/2
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt.	—	151 1/2
London pr. 1 Pf. St.	7 Tage dat. 3 Mt.	—	6. 24 1/2 6. 22 1/2
Paris pr. 300 Fres.	k. S. 3 Mt.	—	81 1/2
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 3 Mt.	—	93 1/2 92 1/2

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/2)	Zpfd. Brutto u. 1/20 Zpfd. fein) pr. St.	—	—
Augustd'or à 5 Mf. pr. St. Agio pr. Ct.	Pr. Friedrichsd'or " " do.	—	—
And. ausländ. Louisd'or " " do.	K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	11 1/2
20 Francs-Stücke " " do.	Holländ. Ducaten à 3 Mf. Agio pr. Ct.	—	5. 17 5. 11 1/2
Kaiserl. do. do. do.	Passir do. do. do.	—	6 6
Gold pr. Zollpfund fein " " do.	Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto	—	—
Silber pr. Zollpf. fein " " do.	Wiener Banknoten in oestr. Währ.	—	93 1/2
Russische do. pr. 90 Ro.	Polnische do. do.	—	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 Mf.	do. do. do. à 10 Mf.	—	99 1/2 99 1/2
Ausland. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungssasse besteht*)	—	—	99 1/2

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Mf. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505);

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom Vorstand des Unterstüpfungs-Vereins. — Bekanntmachung vom K. Preuss. Minist. d. geistl. Unterr. u. Medic. Angelegenheiten. — Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Anzeigeblatt Nr. 8525-8697. — Leipziger Börsen-Course am 19. April 1865.

André'sche Buchh. in P. 8560.	Friedländer & S. 8592.	Krauß 8525.	Sary 8629.
Anonym 8526. 8644. 8646-47. 8650. 8652. 8690.	Krischke, G. 8576. 8601.	Kummel in R. 8639.	Schimmelburg 8627.
Bäcker in R. 8591. 8616.	Frommann, F., in J. 8659.	Lacroix, B. & G. 8538. 8548.	Schmidt in R. 8610.
Bengel & Sch. 8634.	Hebbard & R. 9594.	Leibrock 8596.	Schmidt in R. 8612.
Barr, J., in R. 8585.	Reiger in L. 8645.	Lempert 8580.	Schmidt in Sbrg. 8636.
Bartelmas 8549.	Herold in B. 8680.	Lepke 8624. 8692.	Schnee in B. 8537.
Bed in R. 8648.	Herold's Sohn 8564. 8638. 8689.	Ling, F., 8682.	Schneider in Pri. 8558.
Bender in L. 8681.	Herschel 8604.	Pippert's Ant. 8679.	Schneider & G. in B. 8637.
Bergion-Sonnenberg 8557.	Hoar, V. St., 8604.	Reisler 8540.	Schobinger 8660.
Befold 8613.	Günther, Emilie, in Lisa 8657. 8678.	Raabe 8618.	Schöningh 8533.
Beyer 8674.	Guttentag 8546.	Ragel & H. 8623.	Schott's Sohn 8561.
Boisseré 8686.	Haad 8654.	Rager, G., in R. 8552.	Schrag in D. 8563.
Bones & G. 8626.	Hachette & G. 8529. 8545. 8551. 8668. 8675.	Meyer in Gnor. 8534. 8539.	Schulbuchh. in Sch. 8663.
Braunmüller 8587.	Häfele sen. 8653.	Meyer in Wn. 8602.	Seibel & S. 8603.
Buchh. v. Raisenb. 8614.	Hanslaengl in D. 8655.	Moritz in G. 8697.	Seifer 8621.
Wüchting 8677.	Hartleben 8562. 8665.	Müller in F. 8569.	Sezer 8599.
Butsch Sohn 8588.	Hartmann 8574.	Münster in L. 8615.	Sohar 8633.
Galve 8584.	Häffel in St. P. 8554.	Münster in Ver. 8579. 8635.	Spaarmann in G. 8694.
Genre-Agent.-Comptoir 8695.	Hauß 8566.	Ruquardt 8536. 8541. 8555-56. 8672.	Spamer 8577.
Koben & S. 8590.	Herrose 8642.	Ragel & H. 8623.	Spielmeier in G. 8696.
Dandwerts 8656.	Hegne 8628.	Rehler & R. 8632.	Stalling'sche Buchh. 8690.
Danielowski 8553.	Hirrich 8535.	Reupert 8586.	Stargardt 8661.
Degginger 8676.	Hinstorf in B. 8688.	Riedner 8667.	Stille & v. R. 8527.
Deude 8530. 8542. 8673. 8685.	Hoffmann in B. 8607.	Riemeyer 8620.	Strauß in R. 8573. 8693.
Letzsch 8606.	Hormelster in R. 8565.	Rübing in St. 8684.	Taubel's 8625.
Dümmel's Berl. in B. 8564.	Hübner & R. 8550.	Ob.-Hofbuddr., K. Geh., 8544.	Tausig 8572.
Dumont-Schauberg 8683.	Jänke 8593.	Oden 8669.	Zhielmann 8598.
Durr, A., 8543.	Jung-Trenttel 8583. 8658. 8671.	Otto, F. W., 8611.	Zeibogen & R. 8622.
Ehrhardt 8617.	Kantig 8568.	Paff & S. 8605.	Zwagner in Brschw. 8649.
Eid 8567.	Kündsch 8582.	Berthes, F. W., 8643.	Zeigel, E. D., 8559.
Ernst & K. 8606.	Kober 8532.	Reichel in R. 8631.	Zeise, G., 8687.
Hinde 8589.	Köhler in Vp. 8575.	Reinhold 8662.	Zengler 8691.
Hörstmann in B. 8609.	Kramer 8531.	Reiner 8608.	Zenhardt 8578.
Brand in P. 8670.	Kramers 8640.	Rente 8570.	Zilberg 8597.
Brang 8547.		Rieger in P. 8600.	Williams & R. 8581.
Briedländer 8528. 8571.		v. Rohden 8619.	Wirttenberger 8595.

